

Newsletter 145

Nachrichten zum Goldenen Zeitalter und dem Aufstieg:

„Gib die Hoffnung nicht auf.“

Liebe Irantia-Interessenten

Wir sind alle menschlich, und wir machen Fehler. In dem Channeling von Kryon werden Lemminge zum Vergleich herangezogen. Als Channelmedium habe ich einen bestimmten Wortschatz, den ich beständig zu erweitern suche und das Wesen am anderen Ende der Leitung kann nur den vorhandenen Wortschatz benutzen. Kryon zog daher den Vergleich der Lemminge, die sich ins Meer stürzen, heran, weil das ein Bild ist, das sich in meinem Kopf befand und er benutzte. Ich hatte hier eine falsche Vorstellung. Fragt man im Internet: „*Begehen Lemminge wirklich Selbstmord?*“, erhält man die Antwort:

„Schon seit Jahrzehnten geht der Mythos umher, Lemminge würden sich massenweise in den Tod stürzen. Begründung der Theorie: Da sich Lemminge unheimlich schnell vermehren, geht einer Gruppe schnell die Nahrung aus. Um den Erhalt der Gruppe zu gewährleisten, löst sich ein Teil davon ab und springt in den Tod. Dieser Mythos ist jedoch falsch. Er basiert auf einer Tierdokumentation aus dem Jahre 1958. Aufnahmen zeigen dort, wie Lemminge von einer Klippe stürzen. Das war jedoch komplett gestellt.“

Es gab keinen anderen Vergleich, den Kryon hätte heranziehen können, also bediente er sich an dem, was in mir vorhanden war. Ich habe mein Bild hier nun korrigiert, und faszinierenderweise fangen auch die Mainstream-Medien an, Korrekturen vorzunehmen:

The screenshot shows the top navigation bar of the Bild website. On the left is the 'Bild' logo. To its right are links for 'INFOS ZU BILDPLUS', 'WETTER 20°C NÜRNBERG', 'EPAPER', 'KONTAKT', 'ZEITUNGSABO', 'BILD SHOP', and 'LOGIN'. Below these is a horizontal menu with categories: 'BILDplus', 'NEWS', 'POLITIK', 'GELD', 'UNTERHALTUNG', 'SPORT', 'FUSSBALL', 'LIFESTYLE', 'RATGEBER', 'REISE', 'AUTO', 'DIGITAL', 'SPIELE', 'REGIO', 'VIDEO'. A search icon is on the far right. At the bottom left of the screenshot, there is a timestamp '26.04.2020 - 22:01 UHR' and a breadcrumb trail: 'HOME > POLITIK > CORONAVIRUS - EIN KOMMENTAR VON BILD: SCHLUSS MIT STARRSINN IN DER CORONA-POLITIK!'.

KOMMENTAR ZUR CORONA-KRISE

Schluss mit Starrsinn in der Corona-Politik!

Habt ihr übrigens gewusst, dass wir derzeit einen Flugverkehr wie 1958 haben?

Wahrscheinlich geht es dir wie mir, denn das Thema Corona kommt dir schon zu den Ohren heraus. Doch was hilft es. Wir stecken mitten drin und müssen damit umgehen. Anstatt sich in den hochgekommenen Emotionen zu verlieren, versuchen wir zu verstehen, weil wir über das Verstehen besser voranschreiten und hindurchgehen können.

Ich versuche hier ja höhere Blickwinkel des ganzen Geschehens aufzuzeigen, andere Ansichten zu präsentieren, als du in den Mainstream- oder gar alternativen Medien zu hören bekommst. Dabei picke ich auch einzelne Geschehnisse/Beiträge/Personen heraus, welche die anderen Blickwinkel unterstreichen. Seht euch z.B. die Filme von Dr. Bodo Schiffmann an, der sich gezwungen sah, eine Partei „Widerstand 2020“ zu gründen.

Hier ist der Link dazu: <https://www.youtube.com/watch?v=WuJRZQ8z8wM>

Diesmal geht es mir jedoch z.B. um das Verhalten der Tiere. Davon, dass in Venedig Delphine umherschwimmen, hat man ja vielleicht schon gehört. Doch das hat sich als eine *Fake News* herausgestellt. Die Menschen suchen natürlich nach einem Hoffnungsschimmer, und mir geht es da nicht anders. Also einige der tierischen Nachrichten, wie die der betrunkenen Elefanten, sind wohl *Fake News*, doch hast du mal das Verhalten unserer einheimischen Tierwelt beobachtet?

- Da sitzen Greifvögel und Graureiher so nah und so viele wie nie zuvor am Straßenrand und lassen sich gar nicht stören.
- Da liegen auf einmal Rehe ohne Angst an einem Hang, direkt neben der Straße und betrachten die Straße wie ein Fernsehprogramm. Ich konnte es fast nicht glauben und leider auch nicht fotografieren.
- Da fängt ein Pandabär-Pärchen in Hongkong, das 10 Jahre lang nicht kopuliert hat, jetzt endlich damit an, weil ohne die Besucher auch keine Zuschauer mehr da sind. Das Gleiche gilt für die Affengehege dort. Die Intimsphäre der Tiere ist in den zoologischen Gärten nun viel größer und schon ändert sich ihr Verhalten.
- An den Meeresküsten sind viel mehr Delphine zu sehen als sonst.
- An der Meerenge von Gibraltar werden viel mehr Tiere gesehen als bisher.
- Das große Insektensterben scheint sich erholt zu haben, denn die Autoscheiben sind so voll wie früher.





Also selbst wenn die Bilder aus dem Ausland ein *Fake* sind, verhalten sich die Tiere hier genauso. Ich habe leider nicht immer eine Kamera dabei, doch die Tiere rücken tatsächlich näher. Das wird sich ändern, wenn wir wieder hochfahren, jedoch bekommen hier aus der Natur unglaubliche und eindringliche Botschaften. Wie lauten die?

- **Wenn die Menschen der Natur mehr Platz geben, erholt sie sich praktisch sofort und holt sich ihren Raum zurück.**
- **Das Leben geht weiter, auch oder gerade in dem scheinbaren Stillstand.**
- **Die Natur zeigt uns, dass wir die Hoffnung nicht aufzugeben brauchen. Wir haben immer noch die Chance, alles wieder in Ordnung bringen zu können. Wir müssten nur einen Kurs dorthin finden.**

Es ist schon heftig genug, Menschen mit einem Maulkorb zu sehen. Betrifft diese Maßnahme nun bald auch Tiere? Springt der Virus hin und her? Etliche Virologen äußern sich nun dazu, dass es Schutzmechanismen dagegen gibt und diese nur künstlich aufgehoben werden können/konnten.



Man hört unglaublich viele schlimme Dinge, wie z.B., dass nicht nur Corona uns umbringt, sondern 5G auch noch. Die Verschwörungstheorien sind extrem ausgefertigt, weil einige Betreiber inzwischen extrem hohe Besucherzahlen bei ihren Beiträgen verzeichnen. Da der Mainstream keinen Journalismus mehr betreibt, hört man dort nur wenig unterschiedliche Ansichten, also schauen sich die Menschen in den Alternativmedien um und versuchen darüber herauszufinden, was wirklich los ist. Nur die Wahrheit findet man da auch nicht, weil die einfach keiner kennt, jedenfalls nicht, wenn man die höheren Ebenen auslöst. In dem Beitrag von Oscar Karem, ein sympathischer und sehr kluger Mann, findet man einmal die fünf heftigsten Verschwörungstheorien analysiert und einige davon auch ad absurdum geführt.

Hier ist der Link dorthin: <https://www.youtube.com/watch?v=dByQDgnp4cY>

Es ist also schon gut, dass man auch gegensätzliche Ansichten zu hören bekommt, denn in der Verschwörungsgemeinde ist man sich da auch keineswegs einig, weil jeder die gleichen Vorgänge sieht, aber unterschiedliche Schlüsse zieht (nämlich jeweils auf dem eigenen Weltbild beruhend). Sich das alles so reinzuziehen, kann schon süchtig machen und auf den Suchtfaktor zählen dann auch viele der dort Agierenden. Gibt es da wirklich entweder die gute oder die böse Seite, die das Ganze inszeniert hat? Oder springen da jetzt nur welche auf und nutzen das alles aus? Kryon sagt in seinem Channeling ganz klar, dass wir alle zusammen das erschaffen haben, weil wir

- eine Pause brauchen,
- das Gleis des Zukunftszuges wechseln müssen, was nicht in voller Fahrt geht und
- die Nase voll haben von den Machenschaften im Hintergrund, und zwar von beiden „Seiten“.

Er drückt das allerdings nicht so drastisch aus, wie ich jetzt.

Wenn irgendeine Gruppe mit Agenda wirklich einen Plan für was auch immer verfolgt, wie müsste man dann vorgehen, um irgendwelche Ziele zu erreichen? Zum einen bräuchte man wohl den Verstand einer künstlichen Intelligenz, um etwas so zu inszenieren, damit es wie gewünscht abläuft. Und man müsste sowohl die Mainstream-Medien als auch die alternative Szene mit dem füttern, was diese jeweils brauchen, um beschäftigt zu sein, und zwar so, dass sie niemals auf die Wahrheit kommen können. Dazu müsste man also, was die Alternativmedien betrifft, Einzel-Ereignisse inszenieren, die dann die verschiedenen Theorien befeuern, und zwar so, dass man *nicht* zu einer einheitlichen Schlussfolgerung kommen kann. Das treibt die Trennung voran, was verhindert, dass man gegen das vorgehen kann, was wirklich geschieht. Da die Mainstream-Medien von nur 6 Großkonzernen betrieben werden, ist es da leicht, eine einheitliche Meinung zu verbreiten, die wiederum gar nichts mit den wirklichen Geschehnissen zu tun hat. Dadurch ist die Masse der Menschen schon mal stillgelegt und die Revoluzzer beschäftigt, die es ja als ihre Aufgabe ansehen, den Einheitsbrei zu durchbrechen.

Nun hat unser Kollektiv garantiert mindestens die Intelligenz einer KI (künstliche Intelligenz) und wüsste ganz genau, wie ihre einzelnen Zellen agieren würden, sicher weit aus besser als eine KI, die nur aufgrund der Daten aus diesem Leben möglicherweise eine Art Avatar von allen basteln kann. Dafür müsste die Überwachung eines jeden Menschen schon über Jahrzehnte total gewesen sein. Nur dann hätte man eine entsprechende Datenmenge. Dass die KIs unserer Zeit damit fertig werden könnten, das

glaube ich schon. Aber dafür hatten sie einfach noch nicht genug Zeit. Der Mensch ist in gewisser Weise zwar berechenbar, auf der anderen Seite jedoch wieder völlig unberechenbar, und zwar auch, weil nicht nur die Persönlichkeit, die man in diesem Leben gebildet hat, das Handeln, Denken, Fühlen und Sprechen mitbestimmt, sondern diejenige aus früheren Leben auch, zumindest, was noch zu erledigende Angelegenheiten betrifft. Unser Kollektiv kennt wenigstens die ganze Geschichte eines Wesens, soweit es diese Welt betrifft, aber vermutlich auch die Geschichte, die entstanden ist, als es auf anderen Planeten dieses Sonnensystems inkarniert war. Die Sonne, die hier auch ein dirigierender Faktor ist, kennt ihre eigene ganze Geschichte mit ihren Planeten auf jeden Fall. Und wenn es tatsächlich 40 Planeten sind, was man sich kaum vorstellen kann, wie es von Insidern der geheimen Weltraumprogramme jedoch behauptet wird, dann ist allein die Geschichte dieses Sonnensystems und all seiner Bewohner zum einen schon sehr umfassend und zum anderen ziemlich komplex.

Allerdings wird aus diesen Programmen auch berichtet, dass es eine künstliche Intelligenz geben soll, die das ganze Universum unsicher macht, das biologische Leben vernichten will und gleichzeitig negativ orientierte Wesen unter ihrer Kontrolle hat. Meinen Informationen nach ist diese jedoch nicht mehr existent und wir schlagen uns nur noch mit den Auswirkungen (und den kontrollierten Völkern) herum, aber nicht mehr mit neuen Aktionen. Einiges, was hier auf der Welt geschieht, scheint immer noch dem Plan dieses Wesens zu folgen, aber der Kopf dieser Schlange ist abgeschlagen und der Körper zuckt nur noch.

Kehren wir zu unserer aktuellen Situation zurück. Wenn man ein wenig Vernunft bei der Auswahl der *YouTube*-Beiträge walten lässt und wirklich wissen will, was los ist und nicht der Sucht anheimfällt, findet man schnell Beiträge z.B. eines Dr. Wolfgang Wodarg (mit über 6 Mio. Klicks), der schon die angebliche Schweinepest sozusagen entlarvte und aufdeckte, dass diese von der WHO inszeniert war. Die früheren „Pandemien“, wie Schweinepest, Rinderwahn und Vogelgrippe, hatten sich totgelaufen, bis ein Impfstoff entwickelt worden war. Und die von der WHO angekündigten 150 Millionen Tote hat es genauso wenig gegeben wie jetzt. Und diese Organisation, die für die Gesundheit der Leute zuständig sein soll, ist nachweislich in *mehrere* Impfskandale verwickelt und wird auch noch in der Hauptsache von einem einzigen Menschen finanziert, der auf der einen Seite ein finanzielles Interesse daran hat, Impfstoffe zu verbreiten, weil er sie selbst herstellt und auf der anderen Seite öffentlich verkündet hat, dass man über das Impfen die Weltbevölkerung reduzieren kann. Ein Skandal in Kenia zeigte auf, dass ein vermeintlicher Impfstoff, den man gebärfähigen Frauen verabreichte, eine Mischung von Tetanus-Anteilen und Schwangerschaftshormonen war, die nachweislich zu Unfruchtbarkeit führen. Die Spuren dieses Skandals führten bis ins Haus von Bill Gates, ein Unternehmer, der jetzt in *öffentlich-rechtlichen* Medien einen Sprechraum erhält und als Heilsbringer propagiert wird. Das Karma, das sich ein solcher Mensch ganz allein auflädt, möchte ich nicht abarbeiten müssen.

Solche Informationen über ihn findest du nun kaum beim normalen Journalismus und daher ist es gut, dass wir (noch?) Alternativmedien haben. Wir wollen hier ja aber niemanden anprangern, sondern versuchen herauszufinden, was bzw. wer hier auf den verschiedenen Seins-Ebenen die Handlungen dirigiert. Im Prinzip sind wir auf einem 12-dimensionalen Schachbrett, bei dem kaum klar ist, wer wann welche Figuren bewegt. Doch immer mehr wird zumindest deutlich, wer hinter bestimmten Figuren auf der materiellen Ebene steht, einfach deshalb, weil man wie bei Kriminalfällen der Spur des Geldes folgt, und da tauchen immer und immer wieder die Namen der gleichen

Blutlinien auf. Die können sich also nicht mehr verbergen. Nun wird es spannend werden, zu verfolgen, ob es daraus auch Konsequenzen ergeben wird. Das Problem ist ja die Verflechtung der wenigen Machthaber überall hin. Wie soll man so etwas bekämpfen? Gar nicht, denn das geht nicht mehr, nicht einmal mit dem Durchschlagen des Gordischen Knotens. Greift also nun wirklich eine höhere Macht ein, wie viele hoffend glauben oder ist diese „höhere Macht“ „einfach“ nur das Menschheitskollektiv, wie Kryon sagt?

Dr. Wodarg und viele andere hochkarätige Experten sind auf einmal Verschwörungstheoretiker, obwohl sie nur aufgrund ihres Fachwissens sagen, dass diese Bedrohung, die da „aufgefahren“ wurde, so gar nicht existiert und die Maßnahmen völlig überzogen sind. Ich sagte ja schon, dass die Politiker nicht mehr zurückkönnen, weil sie sich dann blamiert hätten. Und wer möchte schon selbst den Ast absägen, auf dem er sitzt? Daher wird durchgezogen, was begonnen wurde, ungeachtet der Sinnhaftigkeit.

Die Menschen sind nicht nur anhand des Shutdowns völlig verunsichert, sondern auch weil es im Januar noch hieß, „alles ist gut, feiert erst mal Fasching, wir haben uns gut vorbereitet“ und nun die gleichen Leute von einer weltweiten Pandemie sprechen, ohne dass die Zahlen das belegen. Lediglich die vorgeführten Bilder suggerieren das. Das alles ist doch sehr irritierend und fördert natürlich Spekulationen in jede Richtung.

Auf der anderen Seite sind da nämlich die Esoteriker, die bei der Meinung bleiben: *„Alles ist gut, das sind nur die Wehen des Aufstieges“*. Sie erwarten den Aufstieg nun in Kürze. Das tue ich nicht, denn wir haben noch viel zu viel unerledigte Angelegenheiten in unserem karmischen Gepäck. Es stimmt zwar, dass schon viel Karma an sich aufgelöst ist und wir hier auch Hilfe bekommen, jedoch die Auswirkungen, wie verbliebene Resonanzen, Verträge, Flüche, Verhaltens- und Emotionsmuster usw. bleiben immer noch zu erlösen. Doch am drastischsten ist die aufgestaute Drama-Energie, die abgebaut werden muss. Und genau das geschieht gerade.

Ich verlasse mich bei meinen Recherchen nicht nur auf die verschiedenen Medien (und meine Durchgaben), sondern schaue mich auch in meiner Umgebung um und befrage die Leute um mich herum. Und so höre ich, dass die meisten Krankenhäuser leer sind, weil Operationen verschoben wurden/werden und in einer Corona-Krise vor der Pleite stehen. (Also bekommen wohl die Menschen im medizinischen Dienst mehr Ruhe als Hektik und Überarbeitung, was doch ziemlich seltsam in einer solchen Krise anmutet.) Doch könnte es sein, dass die Krankenhäuser bald voll von Leuten sind, die wegen der Masken Atemprobleme bekommen? Ich sprach mit einer Verkäuferin, die mir erzählte, dass die Mitarbeiter sich abwechseln müssen, um mal nach draußen zu gehen und die Masken abzunehmen, damit sie wieder Luft bekommen. Ihre Masken sind so dicht, dass sie kaum Luft durchlassen. Wir alle sind auf den Sauerstoff in der Luft angewiesen und der wird uns nun genommen. Man atmet dann auch noch wieder das ein, was man ausgeatmet hat und dann geht diese Mischung viel tiefer ins System – auch potentielle Erreger.

Und: Werden die psychiatrischen Praxen bald überlaufen, weil wir mit so vielen Traumata konfrontiert sind, einschließlich dem, dass wir die Mimik im Gesicht unserer Mitmenschen nicht mehr lesen können? Kinder brauchen Jahre, um das zu lernen. Was wird mit denen geschehen, die von dieser Lernlektion ausgeschlossen sind, weil das Tragen der Masken zu lange gedauert hat?

Für mich ist es keine Frage, dass wir mit uralten, kollektiven Traumata konfrontiert sind (ganz extrem, was den Untergang der Welt betrifft, denn der ist einfach zu oft passiert), die nun ausgeheilt werden sollen/müssen. Allerdings werden sich zudem neue bilden, die auch wieder ausgeheilt werden müssen. Unter dem Strich wird jedoch mehr geheilt, als neue Verletzungen entstehen. Der Übergang in ein höheres Gewahrsein soll so sanft wie möglich sein, doch ohne Unruhe geht es leider nicht, weil ja die Menschen oft nur durch eine seelische Erschütterung in ihrem permanenten äußeren Tun innehalten. Die Menschen werden auf sich selbst zurückgeworfen, weil die meisten Ablenkungen abgestellt sind. Sie werden wieder aktiviert werden, doch kein einziger Mensch wird mehr zu 100% zu dem Verhalten zurückkehren (können), das er vor der Krise hatte. Die Spaßgesellschaft wurde angehalten, und viele wurden mit dem Ernst des Lebens konfrontiert. Das geht an niemandem spurlos vorüber. Vorübergehend werden viele das alte Verhalten wieder aufnehmen, aber bald merken, dass es ihnen nicht mehr das bringt, was es vorher für sie war. Wenn tatsächlich viele Menschen ihre Arbeit verlieren, dann ist ohnehin Schluss mit lustig. Doch so muss es nicht kommen. Im Internet findet man zwei gegensätzliche Szenarien und Pole:

1. Die Einen sehen fast nur noch die deutlichen Anzeichen für den kommenden, weltweiten Polizeistaat und steigern mit ihren Schreckensszenarien ihre Klick-Anzahl.
2. Die Anderen sehen fast nur noch die Anzeichen für den Aufstieg und erwarten ihn in den kommenden Monaten, genauso wie den Eingriff „von oben“.

Doch beide „Seiten“ werden enttäuscht werden. Ich sage: Wir stecken in einer Übergangszeit mit den zwei Polen des alten Systems (und dem Festhalten daran) und dem Heraufdämmern des (und der Angst vor dem) Neuen. Auf einem Pfad dazwischen bewegen wir uns und der führt mal mehr auf die eine Seite, dann wieder mehr hin zur anderen. Es wird auch keinen direkter Eingriff der lichten Kräfte geben, denn dann würden sie gegen das Gesetz des freien Willens verstoßen und sich Karma aufladen. Sie dürfen uns nur insoweit helfen, als wir darum bitten. Doch hier bestimmt das Kollektiv als Ganzes und nicht eine einzige Stimme oder mehrere Rufer.

Wir stecken in der paradoxen Situation, dass einerseits die Welt sozusagen unter Hausarrest gestellt wird, um einen Erreger zu bekämpfen, der nicht mehr Todesopfer fordert, als es ohnehin gegeben hätte. Dabei wird die „Herdenimmunität“, die sich automatisch ergeben hätte, verhindert. Andererseits wird beobachtet, dass die Länder, in denen der Hausarrest nicht so strikt durchgezogen wird (z.B. Schweden, Dänemark und Norwegen), die Pandemie-Situation keinesfalls schlimmer ist als bei uns. (Wir bekleckern uns hier nicht gerade mit Ruhm.) Und es wird noch kurioser:

In Österreich wurde gemeldet, dass es in dieser angeblich so schlimmen Zeit 40% weniger Herzinfarkte gibt als sonst. Sorgt also der *Shutdown* in anderen Bereichen für mehr Gesundheit als bisher oder werden einige der Toten von dort COVID-19 zugeschrieben? Der Kardiologe, der sich in einem Interview dazu äußerte, hegte den Verdacht für Letzteres. Und es wird noch verrückter, denn zum einen sterben wohl einige Menschen durch die Angst vor dem Virus und zum anderen sterben viele der beatmeten Corona-Patienten wegen der Behandlung mit den Beatmungsgeräten, bzw. an den vielen Mitteln, die man ihnen verabreicht und nicht direkt durch dem Virus. Die Werte der Corona-Patienten scheinen auch eher auf eine Höhenkrankheit als auf eine Virus-erkrankung hinzudeuten. Höhenkrankheit? Ist die Schwingung für manche Menschen

etwa zu hoch geworden und leiden sie an deren Höhe? Zugegeben, das ist ein etwas seltsamer Gedanke.

Ich hatte schon in anderen Newslettern den Begriff „Schwellenkrankheit“ dafür benutzt, dass viele Menschen Symptome entwickeln, die bestimmten benannten Krankheiten ähneln, die jedoch „nur“ eine Simulation der Kundalini sind, damit man sich den betreffenden Themen stellt. Tut man das nicht, wird die Krankheit „echt“. Das heißt, dass an der Schwelle zu einer höheren Frequenz all das, was dort nicht hinpasst, sozusagen abgestreift werden muss und das geht nur, wenn es sichtbar wird und man es sich bewusst macht, um dann entsprechend handeln zu können.

Momentan werden gleich mehrere Schwellenkrankheiten der Menschheit deutlich sichtbar: Die Angst und der Wahnsinn. Die Angst resultiert erdgeschichtlich gesehen aus der Anhäufung von ca. 150 Großereignissen und zahlreichen „kleineren“, wie die Sintflut, bei der diese Welt völlig umgekrempelt wurde. Fünf der Großereignisse waren so riesig, dass 95% der Lebewesen ausgelöscht wurden. Solch ein Massensterben von Tieren und Pflanzen ist gerade auch im Gange. Wir sind mitten in einem Großereignis, und zumindest im Unterbewusstsein wissen wir das. Ob wir das nun Klimawandel, Umweltschäden oder Finanzkrise nennen, alle Probleme zusammen arbeiten im Hintergrund und nagen an uns, erinnern uns zu sehr an früher. Doch Angst ist erst einmal nichts Schlimmes, denn durch sie fühlst du dich mehr, bist näher bei dir. Die Menschen kommen in dieser Zeit sozusagen zu sich selbst.

Der Wahnsinn zeigt sich in Maßnahmen, die nicht nur kurios sind: In Peru wurde die Geschlechtertrennung eingeführt. Da dürfen an einem Tag nur die Männer auf die Straße, am anderen Tag die Frauen. Wie soll denn so etwas eine Ansteckung verhindern? In Dortmund darf man am Phönix-See nur noch im Uhrzeigersinn laufen, um Begegnungen zu vermeiden. Der Wahnsinn scheint hier keine Methode mehr zu haben. Warum sind wir als Menschheitskollektiv sozusagen wahnsinnig? Wir sind es vor Angst, und wir haben allen Grund dazu, resultierend sowohl aus der Geschichte als auch aus der Gegenwart, wobei diese Gegenwart wegen der Geschichte entstanden ist. Wer von euch weiß, dass der Sprecher des Robert-Koch-Instituts Tiermediziner ist? Welche Symbolik wird da vermittelt? Dass wir nur als Tiere angesehen werden?

Wir stecken gleichzeitig in vielen Auflösungsprozessen alter Dinge und das ist gut so, löst jedoch wieder neue Angst aus.

Wir als Herde müssen nun Masken aufsetzen und gleichzeitig fallen die Masken von Regierungen. Es wird so viel aufgedeckt, bzw. kann am Verhalten abgelesen werden, wie nie zuvor, wenn man denn auch hinschaut. Etliche Länder leiden seit Jahren unter den Sanktionen, die über sie verhängt wurden, weil sie angeblich der Achse des Bösen angehören, dabei sind es gerade diese Länder, die das böse Spiel nicht mitmachen und deshalb bekämpft werden. Diesen Ländern verweigert man nun auch noch die medizinische Hilfe, obwohl sie sozusagen auf Knien rutschend (Iran) darum gebeten haben. Genau die Länder, die sozusagen die „edlen Werte“ vor sich hertragen und auf Grund deren Ethik die „Unbeugsamen“ bekämpfen (also diejenigen, welche bei satanischen Ritualen und dem sklavischen Finanzsystem nicht mitmachen), zeigen nun Flagge darüber, dass ihre Ethik wohl doch nicht so edel ist, wie sie behaupten. Das war schon die ganze Zeit sichtbar, doch nun wird es so auffällig, dass man es kaum noch übersehen kann.

Ich sage noch einmal: Wir deuten hier nicht mit dem Finger auf irgendwen und werten, sondern zeigen auf, was wir einfach nicht mit in den Aufstieg nehmen können und das deshalb geändert werden muss. Wie schnell das geht, hängt von jedem von uns ab. Wir alle waren schon auf so einem dunklen Pfad unterwegs und müssen uns mit dem damit verbundenen Karma auseinandersetzen. Wenn wir (auf jeden Fall eine kritische Masse) jedoch bereit sind, das bewusst zu tun und das Unangenehme, durch das man gehen muss, nicht mehr vor uns herschieben, dann werden Regierungen, die unethisch handeln, sich nicht mehr halten können, weil es nicht mehr zu uns passt. Doch wir sind es, die dafür sorgen müssen, dass sie nicht mehr zu uns passen. Das wird niemand anderer für uns tun. In der Krise zeigen sich die wahren Charaktere und Eigenschaften, daher müssen solche auftreten, damit etwas geändert wird. Das ist nicht die erste Krise und wird nicht die letzte sein, bzw. diese hier wird viele Folgen haben. **Der angeblich „böse Russe“, der auch sanktioniert wird, und zwar heftig, eilte Italien zu Hilfe und schickte eine ganze Serie an notwendigen Gütern** – was die EU nicht fertigbrachte – eine Einrichtung, die in der Krise komplett versagt hat und somit eigentlich völlig nutzlos geworden ist.

Dann sind da doch tatsächlich *Hedge-Fonds*-Manager in den USA, die auf den Niedergang der deutschen Wirtschaft spekulieren. Es sind Leute dieses Landes, die nach 9/11 eine Liste von sieben Ländern aufstellten, die sie zerschlagen wollten und mit sechs davon hat das auch bereits funktioniert. Man benutzte also diesen „Anschlag“ für nachfolgende Anschläge auf ganze Länder. Inwieweit 9/11 inszeniert war und was alles dahinter steckt, dazu gibt es tonnenweise Material im Netz.

Corona ist für mich ein schwarzer Schwan. Was heißt denn das nun schon wieder? Der schwarze Schwan, von dem man lange glaubte, dass es ihn nicht gibt, weil er nur in sehr abgelegenen Gegenden brütet, ist eine Metapher für Ereignisse, die als Überraschung kommen. Wenn ich mir ansehe, wer hier wie agiert, haben weder die böse Elite noch die dagegen arbeitende Allianz gewusst, dass das hier passieren wird. Es wurde erwartet, dass etwas kommt, einfach deswegen, weil es fällig war, da das System bis in die hintersten Winkel faul ist. Es gab auch Versuche von Inszenierungen, doch hat dafür offensichtlich etwas nicht funktioniert, denn die Regie wurde tatsächlich von der höheren Macht des Kollektivs übernommen.

In Prognosen wird behauptet, dass in der Folge ca. eine Milliarde Menschen arbeitslos werden. Doch ich glaube das nicht oder wenn, dann nur für kurze Zeit, denn der Mensch ist findig und anpassungsfähig. Manche Gastronomen haben einfach aufgegeben, andere verkaufen ihr Essen auf der Straße. Der Mensch ist ein erstaunliches Wesen. Er passt sich nach einem Schock immer an. Denn: Im Umbruch machen wir die größten Fortschritte.

Also, auf der einen Seite haben wir eine „Agenda“, für die ein Mann wie Bill Gates nur eine Art Frontfigur darstellt, die aber bisher das Allermeiste im Dunkeln und Geheimen durchgeführt hat. Die ständig steigende Schwingung unserer Welt, bzw. des ganzen Sonnensystems, führt nun dazu, dass zwar solche Leute immer noch agieren, dies jedoch immer weniger im Geheimen tun können. Im wahrsten Sinne des Wortes kommt nun nach und nach all das ans Licht, was seit, hm, Jahrtausenden (?) unsere Wirklichkeit bestimmt hat. In dem Fall dieses Mannes wurden so viele Verstrickungen in mörderische Aktivitäten aufgedeckt, dass es schon fast an ein Wunder grenzt, dass er noch solch einen Sprachraum erhält. Hier kommen aber wieder die Konditionierungen zu Tage, die wir uns aus lauter Angst vor uns selbst haben aufbringen lassen.

Darüber habe ich schon referiert. Warum sind wir in Resonanz damit, uns von dunklen Kräften beherrschen/ermorden/foltern zu lassen? Weil wir selbst schon in der Dunkelheit agiert haben einerseits und das dadurch entstandene Karma uns um Hunderte von Inkarnationen zurückgeworfen hat, was andererseits zu einer solchen Angst davor führte, dass dies wieder geschehen könnte. So lassen wir uns lieber von anderen dirigieren, die damit die Kontrolle über uns haben, als dass wir selbst noch einmal diesen Weg einschlagen. Im Prinzip haben wir also solche Leute und ihre Aktionen auch deshalb selbst „gerufen“, weil wir uns für die eigenen Taten damit bestrafen, bzw. Karma abbauen können. **Doch das ist nun vorbei.** Ich spreche hier nun nicht von den letzten paar tausend Jahren, sondern von der Geschichte eines Universums, das so viele bewohnte Planeten hat, dass wir nicht einmal eine genau Zahl dafür haben, die sich aber im Quadrillionen-Bereich bewegen könnte.

Die Frage ist nur, wie schnell können/sollen wir das alte System loslassen? Es wird auch immer deutlicher, dass wir in einem völlig überholtem Physik-Bild leben/sitzen und dass das öffentliche Wissen hier um mindestens etwa 100 Jahre hinterherhinkt, und zwar deshalb, weil es aus naheliegenden Gründen in die geheimen Projekte „gezogen“ wurde. Die Technik, um alles umzustellen, sodass die Tier- und Pflanzenwelt wieder viel mehr mit uns in Einklang leben kann, ist bereits da und eine Ahnung davon zeigen uns die Tiere nun. Zum Beispiel demonstrieren uns zwei russische Forscher aber auch mit einem Vortrag, dass sie schon seit Jahrzehnten in der Lage sind, alle Elemente in jedes beliebige andere Element umzuwandeln. Die Neuigkeit ist jedoch nicht diese Tatsache, sondern dass sie nun in der Lage sind, dies in einem industriellen Maßstab zu tun. **Das wäre das Ende des Mangels in jeder Hinsicht.** („Home Office #15“, von NuoViso.TV, mit dem Gast Franz Hörmann, der mehrere Technologien schildert, die zukunftsweisend sind: <https://www.youtube.com/watch?v=UoKKWPLKOZQ>)

Eine Phalanx von Tausenden von Satelliten für ein schnelleres Internet wäre somit völlig überflüssig. Die bisherige Wirtschaft und Gesellschaft stünden dann aber vor dem Aus, denn alles müsste komplett umgestellt werden. Ist also die derzeitige Situation eine Vorbereitung auf dieses neue Zeitalter? Es gibt viele Indizien dafür, aber leider auch viele (noch) dagegen. Mit unseren Meditationen, Seminaren, Channelings, Büchern usw. wollen wir auf der Bewusstseinssebene daran mitarbeiten, diese strahlende Zukunft zu arrangieren, doch:

Wir dürfen keine Angst mehr davor und vor uns selbst haben, sondern darauf vertrauen, dass wir uns nun so weit entwickelt haben, dass wir in höhere Gefilde zurückkehren „dürfen“ (im Sinne von es uns selbst erlauben).

Es gibt allerdings sehr viele Spielebenen und „Big Player“, die noch in diesen Mechanismus eingreifen. Das alte System wehrt sich auch deshalb noch, weil sie ihre Felle, sprich Einnahmen, davonschwimmen sehen. Wenn sie sich jedoch auf die Produktion der neuen Technik umstellen, braucht das nicht so zu sein.

Letztlich kann ein neues System nicht von oben dirigiert werden, egal, welche obere Ebene man heranzieht. Sie muss aus unserem eigenen Inneren kommen. **Wir sind hier die Schöpfer.** Und genau daran arbeiten wir bei Irantia. Doch dazu muss sich das Bewusstsein ändern, und dafür brauchen wir Informationen. Aufklärung, also Wissen, ist der Schlüssel zum Wandel. Es ist etwas Erstaunliches zu beobachten: Sind

die Mainstream-Medien in den ersten Wochen noch brav dem vorgegebenen Kurs gefolgt, tun sie dies je länger je weniger, und zwar deshalb, weil die Menschen dieser gehaltlosen Informationsflut nichts Neues mehr entnehmen können – und die Wahrheit schon gar nicht.

Wenn die Medienkonzerne nicht bankrottgehen wollen, weil sie die vorgegebenen Meinungen ihrer Besitzer repräsentieren, dann müssen sie sich auch wandeln. Genau das hat Kryon über Lee Carroll in Island auch angesprochen.

Der Wandel beginnt bei uns, dir und mir! Auf geht's.

In Liebe

Patrizia Pfister, Schwärzelbach, 24.4.2020

P.S.: Donald Trump hat doch tatsächlich gesagt, dass man den Körper mit viel Licht behandeln könnte. Leider war das in dem Zusammenhang, dass er auch meinte, man soll sich Desinfektionsmittel, die ja hochgiftig sind, in den Körper spritzen. Da kann einem schon der Hut hochgehen, denn auf diese Weise wurde die Lichtbehandlung gleich wieder lächerlich gemacht.

Ich danke dir von Herzen für einen kleinen Energieausgleich für meine Arbeit.

Via PayPal: <https://t1p.de/wge9> oder per Bankzahlung: IBAN: DE55 7903 2038 0038 1010 02, BIC: BSHADE71, Vermerk: Geschenk.

Abmeldung Newsletter: Antworten mit Betreff: Abmeldung